

Die gewalt ist gewis / vnd bleibt wol. Wehe
dem der sie mit gnaden nicht annimpt / der
wird sie finden mit zorn ewiglich.

So haben wir nu hie abermal zwo vnterschiedliche Person / den Vater vnd den Son / So ist der Heilige geist on das da / der solchen Psalmen / vom Vater vnd Son mit iren Worten eingefurt / gemacht vnd geredt hat. Also ist die vnterschiedliche dreyfaltigkeit der Personen / in einem vnzertrenlichem Göttlichen wesen / vnd das der Son Mensch vnd Messia sey / bekennet / gleich wie es in den letzten Worten David beband ist. Ein fleischlich hertz leufft vber hin / oder denckt / David habes als ein from man gemacht / von sich selbs oder andern / wie die blinden Juden thun. Aber David wils nicht leiden / das man solt jm die wort zu schreiben. Es sind lustige liebliche Psalmen Israel (spricht er) Aber ich habe sie nicht gemacht / Sondern der geist des Herrn hat durch mich geredt. Vnd wie kundte auch fleisch vnd blut / Vernunfft vnd Menschliche weisheit / von solchen hohen vnbegreiflichen sachen reden? Es ist eitel narrheit vnd ergernis für jr.

Zu bestettigen aber diese meinung Davids / das er also / wie gesagt / gegleubt / vnd darauff gestorben ist / wollen wir die wort
D für